



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 31

Freitag, den 16. Juli 2021

Nummer 7



## Was gibt es Neues im Städtchen?

War es das schon mit Corona? Eine niedrige 7 Tage Inzidenz erscheint derzeit als verheißungsvolles Zeichen dafür. Vieles wird daher zum Glück gelockert. Nahezu jeder versucht Versäumtes aufzuholen. Wir sollten allerdings nicht aus dem Auge verlieren, dass vor einem Jahr, am 16. Juli 2020, auch bereits sehr niedrige Inzidenzwerte festgehalten wurden. Der bundesweite Wert lag damals bei 3,0 und der Wert in Thüringen sogar bei 1,3. Was danach kam, weiß jeder. Verhaltener Optimismus trifft die Sache daher sicher am besten. Oder kurz gedacht, die Sommerferien stehen bevor. Zeit um sich zu entspannen und auch mal etwas anderes zu sehen, aber auch in diesem Jahr mit der gebotenen Vorsicht.

Für die Stadtverwaltung gilt seit 1. Juli analog zum Landratsamt lediglich noch ein eingeschränkter Besucherverkehr. Bei Vorgesprächen bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Wegen der gesunkenen Inzidenzwerte und dem damit deutliche gesunkenen Bedarf an Testungen wurden die kleineren Testzentren im Landkreis zum 1. Juli geschlossen. Betroffen davon sind auch die Testungen im Bürgerhaus. Wir müssen Sie daher an die größeren Testzentren verweisen. Eine Auswahl mit Nennung der Öffnungszeiten und Adressen ist auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Da aus Sicherheitsgründen zur Vermeidung einer Ausbreitung der Coronaviren unsere großen Sommerveranstaltungen ausfallen mussten, eine Genehmigung durch das Gesundheitsamt beim Landkreis wäre wohl auch illusorisch gewesen, hat unsere Tourist-Information eine Reihe von kleineren Veranstaltungen auf die Beine gestellt, welche sehr empfehlenswert sind und coronakonform abgehalten werden können. Ich freue mich, endlich wieder über Veranstaltungen im Ort berichten zu können. Bereits am 4. Juli gab es ein Kinderkonzert mit der Gruppe „Pappschlump“ aus Ohrdruf. Diese heizte unseren Jüngsten ordentlich ein. Gespielt wurden bekannte Rocklieder, welche mit Kindertexten gecovered wurden. Leider war das Festivalgefühl zwischenzeitlich zu originalgetreu. Es regnete, aber kaum einer ließ sich vertreiben, zumal die Alpakas der Outdoor-Eventagentur Kraft hinzukamen und gestreichelt werden konnten.

Fortgesetzt wurden die Konzerte am 10. Juli mit einer Pavillon-Abrissparty der THORS und von HARDHOLZ im Kurpark. Die THORS feierten gleichzeitig ihr 30-jähriges Bestehen.

Weitere Highlights in diesem Tambach-Dietharzer Musiksommer sind ein Konzert der Thüringer Philharmonie am 17. Juli auf dem Schützenplatz, ein Picknickkonzert mit der Gruppe ANN-RED am 31. Juli und am 18. September mit Legless Ladette am Schützenhaus. Am 22. August gibt es einen Vortrag zum Thema „Faszination Fotografie“ mit Dr. Wilfried Pinzl und am 29. Oktober die bereits mehrfach verschobene Buch-Präsentation „Wald-Wasser-Steine“ mit Dr. Egon Stötzer. Das Speed-Carving an der Neuen Ausspanne findet nunmehr am 3. Oktober statt.

Nicht zu vergessen ist, dass unser Waldschwimmbad in diesem Jahr 90. Geburtstag hat. Die kleine aber feine Geburtstagsparty soll am 7. August steigen.

Leider keine guten Nachrichten gibt es zur Bebauung des Glüso-Grundstücks durch das Diakoniewerk Gotha. Ende Juni wurde mir durch die Geschäftsleitung verbindlich mitgeteilt, dass der geplante Neubau mit altersgerechtem Wohnen, Kindergarten und Bioladen wirtschaftlich nicht möglich ist. Vorausgegangen waren Gespräche, in welchen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz eine vollständige Refinanzierung des Kindergartenneubaus über eine steuerrechtlich fiktive Abschreibungsdauer von 33 Jahren gefordert wurde. Hierauf konnte die Stadt nicht eingehen, da kommunalrechtlich eine lineare tatsächliche Abschreibung von 80 Jahren vorgeschrieben ist. In Zahlen bedeutet dies, dass für die Stadt umgerechnet eine ortsunübliche Mietforderung von

16 € je Quadratmeter im Raum stand, während nach kommunalrechtlicher Berechnung eine ortsübliche Miete herausgekommen wäre. Die Mehrkosten hätten sich auf rund 50.000 € pro Jahr belaufen. Seitens der Verwaltung wurde versucht, Fördermittel aufzutun, um das Projekt zu retten. Zu den dafür vorgesehenen Gesprächen kam es allerdings nicht mehr, nachdem seitens des Diakoniewerkes der Rücktritt für unumstößlich erklärt wurde.

Was sind die Folgen? Der Stadtrat hat mich am 7. Juli beauftragt, den Grundstückkaufvertrag rückabzuwickeln. Kosten sind bisher für die Stadt nicht entstanden und werden auch nicht entstehen. Ärgerlich und schlimm genug ist ein zeitlicher Verzug von knapp 2 Jahren, welcher eingetreten ist. Es ist nunmehr umgehend nach Ersatz zu suchen. Das betrifft einen möglichen Investor für das Glüso-Grundstück ebenso, wie einen Neubau für den Kindergarten. Bspw. könnte der Kindergartenneubau nunmehr auch durch die Stadt selbst erfolgen. Keine Bedeutung hat diese Wendung für den Lutherkindergarten, welcher derzeit durch die Diakonie in den Containern im Ambulanzpark betrieben wird. Wir haben also weiterhin genügend Kindergartenplätze in beiden Kindergärten!

Am 17. Juni wurde unserer Feuerwehr vom Landkreis Gotha ein Koffer mit Lehrmitteln zur Brandschutzerziehung übergeben. Dieser soll künftig bei der Brandschutzerziehung der Kindergarten- und Grundschulkinder genutzt werden, welche unser Stellvertretender Stadtbrandmeister Sven Völker durchführt. Dank der gelockerten Regeln zum Coronavirus kann unsere Feuerwehr seit Ende Juni endlich wieder für etwaige Einsätze üben. Der Feuerwehrverein hat am 10. Juli seinen Vorstand neu gewählt. Vorsitzender ist weiterhin Rainer Kolitsch, welcher von seinem Stellvertreter Christian Jäger, dem Kassenwart Bernd Horn und der Schriftführerin Dajana Jakel-Hörchner unterstützt wird. Im Anschluss an die Hauptversammlung des Vereins konnte ich einige Ernennungen und Beförderungen in der Einsatzabteilung vornehmen. Dies hat mich besonders gefreut, da unsere Einsatzstärke für den Ernstfall so erhalten bleibt.

Am 22. Juni war unsere Stadt zum dritten Mal bei Night of Light dabei. DJ Dog, alias Tortsen Volknant, hat, nach der Lutherkirche und dem Landhaus Falkenstein, das Bürgerhaus in buntem Licht erstrahlen lassen. Wie man auf der Titelseite dieses Amtsblatts sieht, etwas fürs Auge! Hintergrund der Aktion ist die Tatsache, dass es der Veranstaltungsbranche in Zeiten der Corona-Pandemie schlecht geht und auf diese Notlage aufmerksam gemacht werden soll.

Anfang Juli konnten wir einen weiteren Höhepunkt am Wegesrand einweihen. Am 1. Juli wurde am Rennsteig, an den Spannböcken der alten Drahtseilbahn zwischen Höhnberg und Tambach-Dietharz, eine Erklärungstafel ihrer Bestimmung übergeben. Neben den Spannböcken befindet sich zur Verdeutlichung vor Ort Diabas-Gestein und eine alte Lore aus der Zeit der Seilbahn. Maßgeblich an der Errichtung beteiligt waren unser Ehrenbürger Dr. Egon Stötzer, das Diabaswerk Nesselgrund, der Naturpark Thüringer Wald, die Herzoglicher Forstverwaltung und unsere Tourist-Information. Mit Bildern und Wissen unterstützten Hanna Klein, Mario Herrmann und Hubert Hörchner. Ich danke allen für ihr Tun!

Das Kneipp-Tretbecken im Dietharzer Grund wurde vom Bauhof generalüberholt und erstrahlt nach einem Arbeitseinsatz des Kneippvereins im neuen Glanz. Auch hierfür herzlichen Dank!

Die an dieser Stelle bereits mehrfach angekündigten Übernachtungen im Rahmen des Her(r)bergskirchenprojekts im Turmzimmer in der Lutherkirche haben am 1. Juli begonnen. Es gab bereits erste Gäste, um welche sich unsere Tourist-Information und Vertreter der Kirchengemeinde kümmern. Neben der Übernachtung im Turmzimmer stehen den Pilgern die Duschen im Bürgerhaus zur Verfügung. Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts kümmert sich die Kirchengemeinde um die Herrichtung des Zimmers, während die Buchungen und die Verwaltung über die Tourist-Information laufen. Das Projekt wird gut angenommen.

Auf den Baustellen im Ort - Spitterlaite, Gartenstraße, Oberhofer Straße, Poststraße, Talsperrstraße - wurden die Arbeiten aufgenommen. Das führt oftmals auch zu Behinderungen. Mit Blick auf das Ergebnis, bitte ich darum, dies zu erdulden.

Grabungen ganz anderer Art beginnen am 26. Juli wieder am Bromacker. Die diesjährige Suche nach versteinerten Zeugen von vor rund 280 Millionen Jahren dauert einen Monat, bis zum 22. August. Es handelt sich um die erste reguläre Grabung seit gut 10 Jahren. Es ist nach wie vor geplant, eine Besucherplattform einzurichten, um den Grabungen folgen zu können.

Das Kinderhospiz plant am 18./19. November zusammen mit REWE Deutschland eine Pflanzaktion von Frühblühern. Bis zum Oktober kann man dazu in den REWE-Märkten Blumenzwiebeln kaufen und spenden.

Je nach der dabei zusammenkommenden Menge sollen nicht nur Flächen im und am Hospiz bepflanzt werden, sondern auch in unserer Stadt. Für das Frühjahr dürfen wir uns dann auf ein Blumenmeer freuen.

In Vorbereitung der Weiterführung des Prädikats Luftkurort wird derzeit ein Tourismuskonzept erstellt. Das beauftragte Büro führt dazu momentan Gespräche mit zahlreichen Zielgruppen, um Material zu den existierenden Vorstellungen zum Tourismus in Tambach-Dietharz zu sammeln.

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat uns mitgeteilt, dass derzeit schriftliche Befragungen in einigen Haushalten unserer Stadt anstehen, um Daten für einen Mikrozensus zu sammeln. Die Haushalte wurden per Zufallsprinzip ermittelt. Laut dem Landesamt besteht eine Auskunftspflicht.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und allen denen, die es können, einen schönen Urlaub!

Auf den Mittelseiten dieses Stadtkuriers finden Sie den zweiten von drei Teilen zur Geschichte der Firma Metallwerke A. Hopf AG.

**Marco Schütz**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Grundstücks- u. Bauausschusses vom 13.04.2021

#### Bauanträge

##### Errichtung PKW-Stellflächen

Grundstück: Flur 1 Flurstück 386/17, Straße der Einheit  
Beschluss-Nr. 11/01/2021

*Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.*

##### Errichtung einer verglasten Überdachung auf einer Garagenterrasse

Grundstück: Flur 7 Flurstück 2193/17, Sebastiansweg 4  
Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB  
Beschluss-Nr. 11/02/2021

*Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.*

##### Wohnhausumbau- und erweiterung

Grundstück: Flur 8 Flurstück 2491/24, Steigerstr. 34b  
Beschluss-Nr. 11/03/2021

*Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.*

##### Bauvoranfrage - Bau Einfamilienhaus

Grundstück: Flur 4 Flurstück 1359/1, Triftstr. 1  
Beschluss-Nr. 11/04/2021

*Das Einvernehmen wird erteilt.*

Stimmergebnis: 5 Ja- Stimmen  
0 Gegenstimmen  
1 Enthaltung

##### Umbau eines Kleinstwohnhauses zu einer Ferienwohnung incl. Änderung der Dachform/des Dachstuhles

Grundstück: Flur 3 Flurstück 673/2, Oswaldstraße 10b  
Beschluss-Nr. 11/05/2021

*Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.*

#### Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung

##### Vorhaben: Erneuerung Dacheindeckung an der Rückseite des Wohnhauses und Reparaturarbeiten am Schornstein

Grundstück: Flur 2 Flurstück 412/6, Schmalkalder Str. 36  
Beschluss-Nr. B 11/06/2021

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt Tambach-Dietharz:

- Neueindeckung mit Tonziegel naturrot
- Verblechungen und Entwässerung aus metallischen Werkstoffen
- Ausführung des Ortgangs mit Windbrett und dachseitiger Verblechung, keine Verwendung von Ortgangziegeln

*Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.*

##### Vorhaben: Anbringung einer Werbeanlage in Form eines Auslegers mit dem Logo als Leuchtkasten linksseitig der Eingangstür in satzungskonformer Höhe sowie die Anbringung eines Schildes linksseitig der Tür

Grundstück: Flur 1 Flurstück 116, Hauptstr. 64  
Beschluss-Nr. B 11/07/2021

*Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.*

##### Nachträgliche Genehmigung

##### Vorhaben: Dachneueindeckung mit Tonziegel in rot und Montage

Solarmodule auf den Dachflächen in Richtung Ost-West  
Grundstück: Flur 9 Flurstück 2746/2, Kirchstr. 1  
Beschluss-Nr. B 11/08/2021

*Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.*

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **15. August** die **Grund- und Gewerbesteuern** für das III. Quartal 2021 und am **1. September** die **Benutzergebühren für den Friedhof** fällig werden. Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzweckens (52-...) an die folgende Bankverbindung:

Stadt Tambach-Dietharz  
IBAN: DE89 8205 2020 0525 0000 46  
BIC: HELADEF1GTH

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Stadtkasse **nicht** geöffnet.

Es sind daher **keine** Bareinzahlungen oder Zahlungen mit der EC-Karte möglich.

Sollten sich kurzfristige Änderungen ergeben, entnehmen Sie diese bitte der Homepage unter [www.tambach-dietharz.de](http://www.tambach-dietharz.de) bzw. den Aushängen in den Schaukästen.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

**J. Heyn**  
Leiterin der Stadtkasse

#### Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig**  
Polizeihauptmeister

#### Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

**am letzten Dienstag eines jeden Monats  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz  
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

**Frau Huber**  
Schiedsfrau

## Tourist-Information

#### Veranstaltungen im Juli/ August

**17.07.2021,**  
**9 - 17 Uhr** **Fichte, Tanne und Co.**  
Treffpunkt: Naturheilpraxis A. Schilling;  
Oberhofer Str. 13; 99897 Tambach-Dietharz  
Bitte vorher anmelden 03625 46058  
Festes Schuhwerk und kleine Brotzeit!

**17.07.2021,**  
**16.00 Uhr** **Kurkonzert**  
mit dem Bläserquintett der Thüringen Philharmonie  
Gotha Eisenach  
Schützenplatz/ Diakonie  
Eintritt frei!

**24./ 25.07.2021,**  
**ab 10.00 Uhr Thüros Grillparty**  
Sa/ Auftritt des Bratwurstkönigs, Darbietung des Bratwurstmuseums, Modenschau, Biba und die Butzemänner, Feuerwerk  
So/ Frühschoppenkonzert mit dem „Erfurter Blasorchester e.V.“, THÜROS Gewinnspiel, Schlagersänger Tom Mathis

**31.07.2021,**  
**19.00 Uhr** **Picknickkonzert mit Annred**  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße  
Eintritt 10,00 €, Ermäßigt 8,00 €  
Einlass ab 18.00 Uhr



**07.08.2021,**  
**19.00 Uhr** **90-jähriges Schwimmbadjubiläum mit DJ Dog**  
Waldschwimmbad, Spitterstraße  
Eintritt frei!



**22.08.2021,**  
**21.30 Uhr** **„Faszination Fotografie - mein Weg zu besseren Fotos“**  
präsentiert von Wilfried Pinzl  
Sportplatz, Apfelstädter Straße  
Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €

**18.09.2021,**  
**19.00 Uhr** **Picknickkonzert mit „Legless Ladette“**  
*Achtung geänderter Termin!*  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße  
Eintritt 10,00 €, Ermäßigt 8,00 €  
Einlass ab 18.00 Uhr

**03.10.2021,**  
**ab 10.00 Uhr** **Rennsteig Speed Carving**  
Rennsteighaus „Neue Ausspanne  
Eintritt frei!

**29.10.2021,**  
**19.00 Uhr** **Wald-Wasser-Steine**  
Lesung und Buchpräsentation mit Dr. Egon Stötzer  
Bürgerhaussaal, Burgstallstraße 31a  
Eintritt: 2,50 €

**Kartenvorverkauf in der Tourist-Information**  
**Mo - Fr: 9 - 17 Uhr**  
**Tel.: 036252 34428**

## Einweihung „Spannböcke“

Am 1. Juli 2021 um 10.00 Uhr konnte endlich ein weiteres touristisches Highlight am Rennsteig eingeweiht werden. An den ehemaligen Spannböcken der Drahtseilbahn vom Steinbruch Hühnberg - heutiger Bergsee - wurde eine Infotafel angebracht, auf welcher der ehemalige Seilbahnverlauf sowie die Geschichte der Drahtseilbahn erklärt wird. Die Fotos auf der Tafel waren nicht leicht zu beschaffen. Aber wieder einmal wurden Privatsammlungen von Hanna Klein, Mario Herrmann sowie Hubert Hörchner nach entsprechendem Material durchforstet.

Des Weiteren gab unsere „Heimatforscherin“ Hanna Klein unserem „Unruheständler“ Egon Stötzer einen „heißen“ Tipp, so konnte sogar noch eine der nunmehr 100 Jahre alten Gondeln nahezu vollständig geborgen werden und mit Hilfe des städtischen Bauhofes an der Raststelle „Spannböcke“ platziert werden. Herr Andreas Prinz vom Steinbruch Nesselgrund brachte entsprechendes Diabas-Steinmaterial zum Befüllen der Gondel um die „Szene“ authentisch darzustellen.



*Foto von links nach rechts: Andreas Prinz, Egon Stötzer, Achim Schneider, Marco Schütz, Bernhard Schreiber, Philipp Luther*

Finanziell wurde das Projekt vom Naturpark Thüringer Wald sowie der Basalt AG unterstützt. Herr Schreiber, als Vertreter der Basalt AG sowie Philipp Luther als Vertreter des Naturparks freuten sich mit uns, dass das Projekt nun abgeschlossen werden konnte. Und natürlich wäre das alles ohne die Zustimmung des Waldbesitzers bzw. Verwalters in Person von Achim Schneider von der herzoglichen Forstverwaltung nicht möglich gewesen. Einmal mehr konnten alle am Projekt Beteiligten feststellen, dass durch gute Zusammenarbeit und Kommunikation infrastrukturell sinnvolle Dinge entstehen können, welche eine Bereicherung unserer Region für Touristen aber auch Einheimische sind.

Deshalb an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt wohlwollend und tatenreich unterstützt haben!

Und wer sich jetzt fragt, wo man die Tafel am Rennsteig findet der startet am Rennsteighaus „Neue Ausspanne“ in Richtung Schmalkalder Hütte/ Ebertswiese. Nach knapp 3 Kilometern findet man den Rastplatz an den Spannböcken auf der „Gothschen“ Seite. Viel Spaß beim Entdecken!

## Sommerkino

In weniger als einem Monat findet unsere erste Filmvorstellung, mit dem Film Bohemian Rhapsody, statt, welche schon jetzt komplett ausgebucht ist. Auch für die anderen Vorstellungen wurden bereits etliche Tickets verkauft. Bis sechs Stunden vor Veranstaltungsbeginn, können noch Tickets online oder telefonisch gekauft werden (Tel: 036252 476800, Internet: [sommerkino-tambach.de](http://sommerkino-tambach.de)). Für alle, denen die Titel der Filme vielleicht nicht so viel sagen, haben wir hier nochmal eine kurze Zusammenfassung der Filme, für die noch Tickets verfügbar sind (Stand 08.07.2021):



### 25 KM/H (14.08.2021 20 Uhr)

Die Brüder Christian und Georg haben sich seit langer Zeit nicht mehr viel zu sagen. Als ihr Vater stirbt, beschließen sie, gemeinsam die Mofatour zu machen, die sie schon als Jugendliche vorhatten. Also geht es für die beiden vom Schwarzwald bis nach Rügen - bei konstant 25 Kilometer pro Stunde. Auf ihrem ungewöhnlichen Roadtrip erleben sie jede Menge Abenteuer und kommen sich außerdem wieder näher.

### Die Eiskönigin (20.08.2021 20 Uhr)

Die Königstochter Anna begibt sich auf die Suche nach ihrer älteren Schwester Elsa, der Eiskönigin. Anna wird auf ihrer abenteuerlichen Reise von dem Bergsteigspezialisten und Naturburschen Kristoff sowie dem Rentier Sven unterstützt. Gemeinsam wollen sie Elsa finden, die dafür verantwortlich ist, dass das Königreich Arendelle nun im ewigen Eis gefangen ist. Die drei Abenteurer müssen sich auf ihrer Reise gegen die Elemente behaupten.

### Kindsköpfe (21.08.2021 20 Uhr)

An der Highschool waren Lenny und seine Kumpels ein unzertrennliches Basketball-Team. Nach vielen Jahren treffen sie sich wieder, um ihrem verstorbenen Basketballtrainer die letzte Ehre zu erweisen. Zusammen mit ihren Familien verbringen sie das Wochenende um den 4. Juli in einem Ferienhaus an einem See und bemühen sich, ihre Vergangenheit noch einmal wiederzubeleben. Dabei stellen sie schnell fest, dass Älterwerden nicht automatisch Erwachsenwerden bedeutet.

### König der Löwen (27.08.2021 20 Uhr)

*- nur noch wenige Tickets verfügbar -*

Die ganze Tierwelt ist gerührt von der Geburt des Löwen Simba, dem Sohn von König Mufasa. Doch Mufasas hinterhältiger Bruder Scar sieht in dem Thronfolger eine Gefahr für seine eigenen Machtansprüche. Daher tötet er den König und überzeugt den verzweiferten Simba, dass er die Schuld am Tod seines Vaters trage. Der Löwenjunge flieht und begegnet dabei den Freunden Timon und Pumbaa, die ihm helfen, neuen Mut zu fassen. Er beschließt, in seine Heimat zurückzukehren und sich seinem Onkel zu stellen.

### Zwei wie Pech und Schwefel (28.08.2021 20 Uhr)

Die beiden Haudegen Ben und Kid (Bud Spencer & Terence Hill) kommen bei einem Crash-Car-Rennen gleichzeitig durchs Ziel. In einem Wettessen mit Würstchen und Bier soll nun entschieden werden, wer den ersten Preis, einen Strandbuggy, erhält. Aber die skrupellosen Schläger des Mochtegern-Gangsters Boss verschrotten zuvor ihr geliebtes Vehikel. Doch Ben und Kid lassen sich nicht unterkriegen. Mit schlagkräftigen Argumenten treten sie der Bande entgegen.

*Übringens: Vor, während und nach den Vorführungen (bis 01:00 Uhr), wird es natürlich auch einen Getränkeverkauf (alkoholisch & alkoholfrei) geben.*

Da uns Kritik über die fehlende Abendkasse erreicht hat, haben wir uns entschieden, insofern noch Tickets verfügbar sind, doch auch eine Abendkasse einzurichten. Tickets kosten hier jedoch je 2 € mehr als im Vorverkauf, also 10 € für Erwachsene und 8 € ermäßigt. Dadurch ist es also auch Kurzentschlossenen noch möglich, spontan ins Kino zu gehen. Die Abendkasse öffnet 20:00 Uhr und schließt 21:00 Uhr. Gezahlt werden kann in BAR oder mit ausgewählten Karten.

Als letztes noch ein Aufruf:

wir benötigen für die Durchführung der Veranstaltung ein paar ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, z.B. für den Auf- und Abbau, die Abendkasse und den Getränkeverkauf, sowie eine/einen Drohnenpiloten/in. Alle die Interesse haben uns zu unterstützen,

können sich per Mail ([info@sommerkino-tambach](mailto:info@sommerkino-tambach)), telefonisch (036252 478304) oder via Social Media (Instagram & Facebook: @kino.tambach) für weitere Informationen bei uns melden! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Nun aber genug der Worte, ich freue mich auf Ihren Besuch bei uns im AHG Sommerkino und wünsche bis dahin eine gute Zeit. Bis bald,

**Moritz Tanz**  
Leiter der Organisation



## Aus der Stadt- und Kurbibliothek

Alle (neuen) Tonies sind scho-on da...

Viele beliebte Bilderbuch- und Filmfiguren sind jetzt als Tonie-Hörfigur in die Bibliothek eingezogen. Insgesamt warten fast fünfzig Figuren darauf, von ihren Fans nach Hause mitgenommen zu werden.

(Die komplette Liste gibt es auf der Internetseite der Stadt.)

Das passende Buch zum Mitblättern gibt es bei vielen Geschichten übrigens auch in der Bibliothek.



Lang erwartet - nun sind sie eingetroffen und zur Ausleihe bereit: viele neue Switch-Spiele von der Wunschliste der Bibo-Besucher können ab sofort ausgeliehen und gespielt werden. (Die Übersicht aller Spiele ist auf der Internetseite veröffentlicht.)



Für die Großen steht jede Menge Urlaubs-, Terrassen-, Garten- oder Schwimmbad-Lektüre bereit: spannende, heitere und schicksalhafte Geschichten - für jedem Geschmack etwas! Die Bibliothek hat regulär geöffnet. Gern können Sie aber auch unseren Bestell- und Lieferservice nutzen. Melden Sie sich einfach telefonisch bei uns.

Auf unserer Internetseite finden Sie die aktuellen Neuerwerbungs-Listen und weitere interessante Informationen: [www.tambach-dietharz.de/Stadtinfo/Bibliothek](http://www.tambach-dietharz.de/Stadtinfo/Bibliothek)

**Simone Lesser und Johannes Rausch**  
Stadt- und Kurbibliothek

Burgstallstraße 31a  
Tel: 036252 34435  
[bibliothek@tambach-dietharz.de](mailto:bibliothek@tambach-dietharz.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	13 - 17 Uhr
Dienstag	13 - 18 Uhr
Donnerstag	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

## Wir gratulieren

22.07.	Herr Wolf, Rainer	zum 70. Geburtstag
22.07.	Herr Zimmermann, Peter	zum 80. Geburtstag
23.07.	Frau Stötzer, Martha	zum 90. Geburtstag
29.07.	Herr Möller, Heinrich	zum 75. Geburtstag
30.07.	Frau Heß, Helga	zum 80. Geburtstag
02.08.	Frau Wolfert, Antje	zum 80. Geburtstag
05.08.	Frau Jäger, Erika	zum 80. Geburtstag
05.08.	Frau Leyh, Inge	zum 75. Geburtstag
09.08.	Herr Lucy, Norbert	zum 75. Geburtstag
10.08.	Herr Grosse, Wolfgang	zum 80. Geburtstag
15.08.	Frau Schmidt, Marianne	zum 70. Geburtstag
16.08.	Frau Wolf, Inge	zum 80. Geburtstag
17.08.	Herr Gollhardt, Hans-Jürgen	zum 75. Geburtstag
17.08.	Herr Thiel, Peter	zum 70. Geburtstag
19.08.	Herr Schwabe, Eberhard	zum 70. Geburtstag



## Bereitschaftsdienste

### Notdienste:

Notruf	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116117</b>
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	<a href="http://www.zahnarzt-notdienst.de">www.zahnarzt-notdienst.de</a> oder 116 117
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

### Havariedienst

<b>Gas</b> Ohra Energie GmbH	03622 / 62 16
<b>Strom</b> Thüringer Energienetze	0800 / 686 / 1166 (24h)
<b>Wasser</b> Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten während der Geschäftszeiten (Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr) außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38 7 30 03621 / 38 74 93

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

#### Gottesdienste

<b>18.07.2021 - 7. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal
<b>25.07.2021 - 8. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum
<b>01.08.2021 - 9. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal
<b>08.08.2021 - 10. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Bergkirche
<b>15.08.2021 - 11. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal
<b>22.08.2021 - 12. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum
<b>29.08.2021 - 13. S. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

#### Kinderstunde

freitags von 15.30 - 17.00 Uhr  
im Pfarrhaus Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77  
mit Dr. Hendrik Hillermann

#### Konfirmantenunterricht

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.30 - 18.00 Uhr  
im Pfarrhaus Georgenthal, St. Georgstr. 6 mit Pfarrer L. Reinhardt

#### Geburtstagsbesuche

Ab Juni besucht Pfarrer Reinhardt wieder unsere Gemeindeglieder zum 70., 80., 85., 90., 92., 94. ... Geburtstag.

#### Jubelkonfirmation 2021

Für die Organisation der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation in Tambach-Dietharz benötigen wir **dringend Ihre Unterstützung**. Für die Versendung der Einladungen an die **Jahrgänge 1971, 1961 und 1956** sind wir auf die **Zuarbeit der Namen und Adressen** angewiesen.

**Jubelkonfirmation 2021 - Reformationstag - 31.10.2021 in Tambach-Dietharz**

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (s. Bürozeit!)

**Pfarrer L. Reinhardt**

**Pfarrer L. Reinhardt hat vom 09.08. - 27.08.2021 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrerin G. Bomm aus Ohrdruf, Tel. 03624/313536.**

**Das Büro in Tambach-Dietharz bleibt in der Zeit vom 16.08. - 03.09.2021 geschlossen!**

#### Pfarrersprechstunde

1. & 3. Donnerstag	18.30 - 19 Uhr	Tambach-Dietharz
1. & 3. Donnerstag	19.15 - 19.45 Uhr	Hohenkirchen

#### Bürozeit

jeden Montag	09.00 - 10.30 Uhr	in Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Montag	15.00 - 17 Uhr	in Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Dienstag	10.00 - 11 Uhr	in Hohenkirchen - Fr. Lucy

**Pfarrer Lars Reinhardt**  
Tel. 03624/317685 • [georgenthal@suptur.de](mailto:georgenthal@suptur.de)  
Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz,  
Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223

**Frau Stadler** - 036252/36025  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal,  
St. Georgstr. 6, Tel. 036253/25334

## Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda  
Goethestraße 33



An allen Sonntagen finden **Präsenzgottesdienste** statt.

Beginn ist jeweils 10:00 Uhr  
Weiterhin finden an Sonntagen und mittwochs Gottesdienste von zentraler Stelle statt, an denen über das Internet oder über den Youtube-Kanal unserer Kirche teilgenommen werden kann.

Beginn der Internet-Gottesdienste  
Sonntag jeweils 10:00 Uhr  
Mittwoch jeweils 19:30 Uhr

Einwahl im Internet unter  
<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>  
oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter [gottesdienst.nak-nordost.de](http://gottesdienst.nak-nordost.de)

Informationen im Internet  
[www.nak-nordost.de](http://www.nak-nordost.de)

## JEHOVAS ZEUGEN

**Unsere Gottesdienste finden weiterhin per Video-bzw. Telefonkonferenz statt.**

#### Tambach-Dietharz:

**Der Sommer einmal anders: Durch Glauben Berge versetzen**  
„Glauben heißt nichts wissen.“ Das ist die erste Reaktion vieler auf das Stichwort Glauben.

„Zu glauben ist schwer, nichts zu glauben ist unmöglich“ gab Victor Hugo, französischer Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, hingegen zu bedenken.

Eine weitere Sichtweise äußerte die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel in einem ihrer seltenen Stellungnahmen zum Thema Glauben:

„Mein Glaube vermittelt mir Maßstäbe für meine Entscheidungen, nicht nur für die privaten.“

...Der Glaube gibt Kraft und Zuversicht“.

Viele gläubige Menschen tun sich mitunter schwer damit, Glauben zu definieren.

Was ist eigentlich Glaube? Und gibt es diesen sprichwörtlichen Glauben wirklich, der die Kraft hat „Berge zu versetzen“?

An dem diesjährigen Sommerkongress von Jehovas Zeugen nehmen auch wieder die Gemeindeglieder aus Tambach-Dietharz teil. Es wird sich ausführlich diesem Thema gewidmet.

Er steht unter dem Motto „**Durch Glauben stark!**“ und findet wie letztes Jahr weltweit in digitaler Form in über 500 Sprachen statt. Das Kongressprogramm besteht aus einem abwechslungsreichen Mix von Kurzvorträgen, Videos und Interviews und beantwortet viele Fragen zum Thema Glauben. Ein besonderes Highlight ist der zweiteilige Spielfilm „**Daniel - Glaube prägte sein Leben**“. Der Zuschauer erfährt, wie Daniels starker Glaube ihm half, mit Schwierigkeiten umzugehen ohne den Mut zu verlieren.

Das Kongressprogramm wird in den Monaten Juli und August auf [www.jw.org](http://www.jw.org) nach und nach in sechs Videoeinheiten als Stream und Download bereitgestellt, kostenlos und ohne Registrierung, ebenso das komplette Programmheft und den Trailer zum Event.

Weitere Informationen:

Wolfgang und Elke Schubart, Tel.: 036253 25137

## Kindertagesstätten

### Lernen im Lutherkindergarten

„Früh übt sich...“, „Was Hänschen nicht lernt...“ Diese und andere alte Volksweisheiten zum Thema „Lernen“ sind wohl jedem Lesenden des Stadtkuriers seit Kindertagen bekannt. Mit welchem Forschungsdrang schon kleinste Kinder ausgestattet, wie wissbegierig, neugierig und aufnahmefähig sie sind, ist immer wieder faszinierend. Kleine Kinder nehmen Dinge und Vorgänge in ihrer Umgebung erstmals bewusst wahr und lernen dabei. Das Verblüffende ist: Kinder lernen „spielend“ - Sie lernen leicht, und sie lernen im Spiel. Bei Naturbeobachtungen, Lern- und Spielangeboten werden sie von den Erzieherinnen des Lutherkindergartens begleitet. Zum Beispiel beobachteten die Krippenkinder am Baum einen ungewöhnlich großen Schwarm krabbelnder Feuerwanzen. Manche Kinder bekamen bei diesem Anblick sogar ein unwohles Gefühl. Zum nächsten Morgenkreis erfuhren die Kinder noch mehr über die Nützlichkeit dieser Insekten. Auf einem vergrößerten Foto erkannten sie Details auf dem Rücken der Feuerwanzen: Geometrischen Figuren, wie Dreiecke und Kreise.

Kinder lieben aber auch Bücher. Sie beobachten Bilder, lernen dabei sprechen und denken sich Geschichten aus. Das Angebot, die Stadt- und Kurbibliothek regelmäßig nutzen zu dürfen, haben wir bereits dankend angenommen. „Aktivitäten in der Sporthalle und Besuche der Bibliothek unserer Stadt sind für uns keine Einzelaktionen. Sie gehören zum festen Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Lutherkindergarten“, so Leiterin Julia Kachel.



**Diakonie**  
für den Landkreis Gotha



### Ihr Team des Lutherkindergartens

### Gallberggezwitscher

#### Besuch vom Inspektionsdienst der LPI Gotha

Am 01. Juli 2021 bekamen die Kinder der Zugvögelgruppe Besuch von 2 Polizeihauptmeistern der LPI Gotha. Herr Wende und Herr Rödiger kamen mit 2 Streifenwagen zur Kindertagesstätte und die Kinder durften ihre Fragen rund ums Thema Polizei stellen, sich in die Streifenwagen setzen, die Ausrüstung anprobieren und erfahren eine Menge zur Tätigkeit der Polizei.

Die Zeit verging wie im Fluge und jedes Kind bekam zum Abschied noch eine Zeitschrift und einen Bastelbogen durch die Polizisten überreicht. Für alle Beteiligten war es ein schöner, abwechslungsreicher Vormittag, den wir gerne in Erinnerung behalten.



#### Auf dem Bauernhof

Die Gruppe der Sperlinge hat sich in den letzten Wochen mit dem Thema Bauernhof beschäftigt.

Hier konnten wir viele verschiedene Tiere und ihre Lebensweisen kennen lernen, z.B. was fressen und wie leben die Hühner?

Auch wichtige Agrarfahrzeuge, wie einen Traktor, konnten wir bestaunen.

Zum Leben auf dem Bauernhof gehören natürlich auch alle Pflanzarbeiten. Selbst bei dieser Arbeit haben die Kinder fleißig mitgeholfen.

Bald können wir uns über die erste eigene Beerenernte erfreuen. Zum krönenden Abschluss bekamen wir noch Besuch von einem Wildschwein Frischling.

Ein großes Danke an alle Beteiligten.

Des Weiteren sorgte für Kurzweil ein neues Thema:

„Das bin ich“ hören, sehen, fühlen, erleben und kennenlernen des Körpers .







Euer Elternbeirat

## Vereine und Verbände

### Neues aus dem IB Jugendclub

#### Es gibt gute Neuigkeiten!

Nach fast einem halben Jahr kann der Jugendclub unter entsprechenden Bedingungen und Auflagen wieder geöffnet werden. In dieser Zeit waren wir aber nicht untätig.

Auch wenn Corona viel Negatives gebracht hat, so haben wir die Schließzeit genutzt und mit Hilfe der Stadt Tambach-Dietharz ermöglicht, unseren Club auf Vordermann zu bringen.

Durch die finanzielle Unterstützung unseres Bürgermeisters, Herrn Schütz, konnten wir für zwei Räume Laminat kaufen. Dank des handwerklichen Geschickes unseres Hausmeisters, Herrn Wohllann wurde das Laminat fachgerecht verlegt. Möbel aus Sachspenden und ein neuer Wandanstrich im Fernsehzimmer lassen den Jugendclub in neuem Glanz erstrahlen. Wir sind gespannt, ob es euch auch so gut gefällt?



Leider hatten wir auch Besuch von ungebetenen „Gästen“, die einige Schäden anrichteten. Diese Schäden müssen nun noch behoben werden und dann starten wir wieder durch. Über Aushänge in der Schule und am Jugendclub selber erfahrt ihr dann den genauen Termin, an dem natürlich unter den jeweils geltenden Verordnungen geöffnet wird.

Die Öffnungszeiten sind dann wieder von Montag - Freitag 13:00 - 19:00 Uhr, natürlich mit Einverständniserklärung der Eltern und Einhalten aller Hygienevorschriften. Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Geländes untersagt.

Bis dahin bin ich wie bisher unter meiner bekannten Telefonnummer für euch da.

Ich freue mich darauf, euch endlich in unserem schicken Jugendclub begrüßen zu dürfen. Für die Sommerferien sind auch tolle Dinge geplant.

In diesem Sinne noch einmal ein riesiges Dankeschön an Herrn Schütz und Herrn Wohllann!!!

**Bis bald eure Janet**

## TC Tambach

### Corona macht Pause - wir legen wieder los



Nachdem wir nur eingeschränkt trainieren konnten und die Meisensaison für uns wieder nicht stattfinden kann, freuen wir uns sehr, dass wir nun wieder einen regelmäßigen und normalen Trainingsbetrieb haben. Es ist klasse endlich wieder gemeinsam mit unseren Mitgliedern Tennis zu spielen und uns wieder treffen zu können.

Außerdem möchten wir jeden der Lust hat Tennis einmal auszuprobieren einladen dies zu tun. Meldet euch hierzu einfach bei unserem Sportwart Andre (Tel.: 01622723393), dieser macht dann mit euch einen Termin aus.

Am 22.08.2021 wird ein offenes Doppeltunier für alle Tennisbegeisterten stattfinden. Eine Ausschreibung folgt in den nächsten Wochen.

Wir würden uns freuen, wenn wir neben unseren Mitgliedern auch den ein oder anderem Tambach-Dietharzer in den nächsten Wochen auf unserer Anlage treffen.

### Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

Wir danken allen Mitgliedern für den Einsatz zu Beginn der Kneipp-Saison und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele !!!  
Wir hoffen auf baldige Veranstaltungen.



**Der Vorstand und der Beirat**

## Sonstiges

# Diakonie für den Landkreis Gotha

### Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Im letzten Monat begingen wir traditionell den „Tag des Fußes“. Unsere Bewohner genossen bei schönem Wetter Anwendung zum Wohle der Füße.

Kneipp'sche Güsse, Wassertreten und entspannende Massagen standen auf dem Programm.

Ein rundum gelungener Tag!



**Komm doch zu uns...**

und werde ein wertvoller Teil unseres Teams.  
Du möchtest dich beruflich neu orientieren,  
dann bist du bei uns genau richtig, traue dich und bewirb dich.  
Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

Auch in diesem Jahr stehen wir Ihnen bei Fragen rund um das  
Thema Pflege und Betreuung wieder zur Verfügung. Vereinbaren  
Sie mit uns einen Termin oder Sie erreichen uns unter der Tele-  
fonnummer: 036252/479000!

### **Zusteller\*in für Amtsblatt in Tambach-Dietharz gesucht**

Die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz sucht -  
auf Basis Minijob - ab August 2021

Zusteller für das monatliche Verteilen unseres Amtsblattes.

Haben Sie Interesse - dann melden Sie sich bitte bei uns unter  
der Tel-Nr. 036252/344-0.

Gern geben wir Ihnen nähere Auskünfte.

### **Nächster Redaktionsschluss**

**Mittwoch, den 11.08.2021**

### **Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, den 20.08.2021**



## **Impressum**

### **Der Stadtkurier Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz**

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz  
Burgstallstraße 31 a, 99897 Tambach-Dietharz

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.  
Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall re-  
daktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manu-  
skripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen,  
jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011,  
E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verla-  
ges. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte  
Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen  
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die  
z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-  
den von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie  
bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwieder-  
gabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner  
Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet.  
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.)  
beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen  
mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwort-  
lich.

# Geschäftssinn, Erfindergeist und soziales Handeln

## - Adolf Hopf -

### Zum 125-jährigen Jubiläum der Firmengründung

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges wurde infolge der Weltwirtschaftskrise eine Umstellung des Sortiments notwendig. Der Produktionsschwerpunkt lag nun neben Glühlampensockeln auf der Massenproduktion von Flaschenverschlüssen jeglicher Art, insbesondere für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. Durch die Anpassungsmaßnahme konnte die Belegschaft gehalten und die allorts drohende Not und Arbeitslosigkeit in den Nachkriegsjahren abgewendet werden. Der technische Fortschritt des frühen 20. Jahrhunderts brachte viele Innovationen. Ab **1919** begann die schrittweise Elektrifizierung des Betriebes womit die bisher vorherrschende Dampfkraft endgültig abgelöst wurde. Im selben Jahr wurden auch die beiden kleinen Ortschaften Tambach und Dietharz zu einer Großen zusammengelegt. Durch diese Fusion standen nun mehr finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Industrie, insbesondere in Bezug auf die Umstellung zu elektrischen Antrieben, weiter zu entwickeln.

Das 25-jährigen Bestehen wurde am **21.07.1921** mit einem großen Fest feierlich begangen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde die heutige Friedrichrodaer Straße damals in Adolf-Hopf-Straße benannt. Im gleichen Jahr erwarb der Unternehmer das Anwesen des ehemaligen Erholungsheimes „Waldenfels“ in der Bahnhofstraße als neuen Wohnsitz der Familie. Sohn Eberhard blieb mit seiner Familie in dem inzwischen zur „Villa Hopf“ benannten Wohngebäude in der Triftstraße wohnen. Tochter Erika erhielt ein Haus nahe dem Gelände der heutigen Jugendherberge. Hinzu kam der Kauf der Porzellanfabrik in der Oberhofer Straße 3. Unter „*Adolf Hopf & Co.*“ wurde die Steingut- u. Porzellanfabrikation mit ca. 80 Mitarbeitern, welche seit den 1880ern Bestand hatte, weitergeführt. Jeder der gefertigten Artikel wurde in Anspielung auf den Familiennamen fortan mit dem Symbol der Hopfenblüte signiert.

Unterdessen erwarb Hopf weitere Gebäude im Ort, um mehr Wohnraum für seine Mitarbeiter zu schaffen. Dazu gehörten u.a. die Wohnanlage „System“ unterhalb des Gallberg. Für die Kinder seiner Mitarbeiter richtete er als einer der ersten Industriellen in Deutschland einen eigenen Betriebskindergarten ein. In der Triftstraße entstand im heutigen Haus Nr. 7 eine Kantine, was seinerzeit keineswegs selbstverständlich war. Die Mitarbeiter wurden in einer eigenen Betriebsgenossenschaft versichert, sogar eine eigene Fußballmannschaft gehörte zur Firma.

Hopf war geschätztes Mitglied und Unterstützer mehrerer Vereine. Er agierte als Vorsitzender des 1900 gegründeten „Männergesangsvereins Tambach-Dietharz“ und gehörte dem Kirchenrat an. Seiner Leidenschaft für Sportpferde widmete er einen großen Teil seiner Freizeit und ließ am Gallberg einen komfortablen Pferdestall für seine 7 Turnierpferde errichten.

#### Expansion und Zeitenwandel...

Von **1921 bis 1928** entstanden weitere Fertigungshallen. Erwirtschaftete Überschüsse flossen in Form von Investitionen zurück; das Unternehmen wuchs weiter. 600 Mitarbeiter zählte es 30 Jahre nach Firmengründung.

Schon **1927** erkannte Hopf die Vorteile von Kunststoff als bis dato noch neuem Material. Gemeinsam mit seinen Ingenieuren entwickelte er in den kommenden Jahren Werkzeuge und Spezialmaschinen zur industriellen Verarbeitung dieses vielseitigen Werkstoffes im Pressverfahren. Hopf wurde zu einem Pionier der Kunststoffverarbeitung. Artikel wie Schraubverschlüsse konnten nun kostengünstig aus Bakelit hergestellt werden. Die stetig steigende Nachfrage nach Bakeliterzeugnissen führte schließlich zu einer Expansion der Abteilung „Kunststoffpresserei“ unter Leitung des Sohnes Eberhard. Die Serienfertigung erforderte mehr Platz, weshalb weitere An-

und Umbauten realisiert wurden. Nicht nur neu entwickelte Artikel erweiterten die Produktpalette, vielmehr konnten nun auch etliche bisher aus Metall hergestellte Produkte kostengünstiger aus Kunststoff gefertigt werden.

Die weltweite Wirtschaftskrise Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts machte auch vor Hopfs Unternehmen nicht Halt. Schwierigkeiten bereiteten vor allem Währungsunterschiede und Einfuhrzölle, weshalb 1929 in London ein Zweigwerk gegründet wurde, dessen Leitung Hopfs Sohn Paul übernahm.

Im **Oktober 1930** folgte eine Umstrukturierung der Rechtsform des stetig expandierenden Unternehmens und die Umbenennung der „Metallwarenmanufaktur“ in „Metallwerke Adolf Hopf, Aktiengesellschaft“.

Neben der Serienfertigung innovativer Kunststoffprodukte leistete Hopf auch auf dem Gebiet des sogenannten Kaltschlagverfahrens (ähnlich dem späteren Fließpressen) Pionierarbeit. Zur Aufnahme der Fertigung von Aluminiumtuben entstanden zwischen 1934 und 1939 die heute noch existierenden Gebäude entlang der Triftstraße.

Die benötigten Arbeitskräfte kamen inzwischen zahlreich aus den umliegenden Gemeinden, im Nachbarort Catterfeld entstand eine weitere Produktionsstätte.

Zu Beginn des **Jahres 1936** waren rund 1000 Mitarbeiter in den Werken London und Tambach-Dietharz beschäftigt. Im gleichen Jahr wurde anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums ein mehrtägiges Volksfest ausgerichtet. Hopf ermöglicht weiteren Wohnraum, um der wachsenden Anzahl an Mitarbeitern seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden. 1939 erwirbt er das ehemalige christliche Erholungsheim „Fürstenblick“ und ließ es so umbauen, dass darin 10 Arbeiterwohnungen entstanden. Zu jeder Wohnung gehörte ein Stück Ackerland.

Ende der Dreißigerjahre war das Unternehmen der Hauptproduzent und Lieferant von Schwachstromglühlampensockeln in ganz Deutschland. Mit Beginn des 2. Weltkrieges mussten jedoch auf Druck der NS-Regierung Rüstungsaufträge übernommen werden. Abschusswinkelmesser, Alu-Hülsen für Leuchtpatronen sowie Zünder für Granaten gehörten nun zum Sortiment. Tatsache war es auch, dass ab 1940 ca. 420 Zwangsarbeiter aus Osteuropa sowie 30 französische Kriegsgefangene bei Hopf arbeiten mussten. Zwangsarbeiter teilte die NS-Regierung an Betriebe zu, die für die Rüstungsindustrie fertigten. Hopf konnte und wollte sich nicht gegen die Zuweisung der Zwangsarbeiter wehren. Er benötigte diese zur Absicherung der gesamten Fertigung, denn zahlreiche Mitarbeiter waren als Soldaten eingezogen worden und fehlten im Werk. Es ist überliefert, dass alle zur Zwangsarbeit verpflichteten Menschen in Hopfs Unternehmen weitgehend gleichberechtigt gegenüber den fest angestellten Mitarbeitern behandelt wurden und von den sozialen Bedingungen profitierten. Dies war unter dem Regime der Nationalsozialisten im Rest des Landes unüblich und spricht für eine soziale Verantwortungsübernahme Hopfs auch unter schwierigen politischen Rahmenbedingungen, für die er respektvoll in weiten Teilen der Bevölkerung geschätzt wurde.



Seit der Unternehmensgründung expandierte Hopf stetig. Das Unternehmen wuchs zu einer stattlichen Größe und einem der erfolgreichsten mittelständigen Betriebe Deutschlands. Waren es anfangs 20 Beschäftigte, zählte die Belegschaft im Frühjahr 1945 insgesamt 2000 Mitarbeiter. Zu keinem Zeitpunkt kam es zum Abbau von Stellen oder der Entlassung von Mitarbeitern. Da während des Krieges die Nachfrage an einfachen Haushaltsartikeln erheblich einbrach, nahm Hopf Rüstungsaufträge

(vermutlich über Zwangsbeauftragung) an. In den letzten Monaten des 2. Weltkrieges zeigte Hopf einmal mehr menschliche Größe und organisierte kostenlose Lebensmittellieferungen nicht nur für seine Mitarbeiter, sondern für die bittere Not leidende Bevölkerung des gesamten Ortes.



*Teil 3 folgt im Amtsblatt August*